



---

Gesellschaft/Armut /Soziales/Chronik/Wien/Spenden/Wirtschaft

**18. Februar - Welttag der sozialen Gerechtigkeit:**

## **MODUL und Manner unterstützen Wiener Tafel-Einsatz 3.333,33 Euro Spende für Wiener Tafel-Hilfslieferungen durch Weihnachts-Aktion**

Wien, 18 Februar 2016 – **Höhepunkt der Kooperation zwischen den Tourismusschulen MODUL der Wirtschaftskammer Wien und der Wiener Tafel im vergangenen Jahr war wieder die große MODUL-Weihnachtsaktion zu Gunsten Österreichs ältester Tafelorganisation: Mehrere Wochen hindurch haben die Studierenden und die Lehrenden mit viel Kreativität und hohem persönlichem Einsatz gemeinsam Spenden für die Wiener Tafel akquiriert, das traditionsreiche Wiener Süßwarenunternehmen Josef Manner & Comp. AG aufrundete: EUR 3.333,33 konnte Dr.<sup>in</sup> Alexandra Gruber von SchülerInnen des Modul und MMag. Werner Schnabl, Direktor der Tourismusschulen MODUL und Süßwarenhersteller-Legende Dr. Carl Manner, dankbar entgegennehmen. Mit dem Spendenbetrag setzen das MODUL und Manner am heutigen *Welttag der sozialen Gerechtigkeit* ein starkes Zeichen und unterstützen die soziale Transferarbeit der Wiener Tafel, damit auch weiterhin rund 18.000 Armutsbetroffene in bereits 109 Wiener Sozialeinrichtungen mit geretteten Lebensmitteln versorgt werden können.**

### **Soziale Kompetenz leben und lernen**

*„Zum professionellen Berufsbild in allen Bereichen der Tourismuswirtschaft zählen Werte wie Empathie, soziale Kompetenz und Sensibilität im Umgang mit Fragen der Nachhaltigkeit genauso wie alle angewandten Kompetenzen, die sich in unseren Lehrplänen finden“,* schildert MMag. Werner Schnabl, Schulleiter der Tourismusschulen MODUL der Wirtschaftskammer Wien und beschreibt: *„Soziale Projekte stellen einen integralen Bestandteil unserer Ausbildungskonzepte dar. Besonders freuen wir uns über die langfristige und inhaltlich stimmige Kooperation mit der Wiener Tafel. Die Begeisterung unserer Studierenden und unserer AusbilderInnen bei den vorweihnachtlichen Aktionen zu Gunsten der Wiener Tafel sind jedenfalls ein starkes Signal, wie wichtig neben der Vermittlung von Fachwissen und Expertise auch das soziale und ökologische Engagement und die Freude am gemeinsamen Tun sind“,* betont Schnabl und ergänzt: *„Der hochprofessionelle Einsatz gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung der Wiener Tafel passt einfach perfekt zu den Zielen und zur Vision der Tourismusschulen MODUL. Auch wenn im Zentrum unserer Vermittlung von Berufskompetenz bewusste Haltung und Einstellung zu den Berufsanforderungen, umfassende Berufsbilder und die Begeisterung für den Servicegedanken stehen, wir sind eben mehr als eine Ausbildungsstätte.“*

### **Von „Kekschen mit Sinn“ bis zu MODUL-Flashmob im Türkenschanzpark**

Mit Kreativität, Begeisterung und großem Engagement erwirtschafteten die SchülerInnen und Studierenden gemeinsam mit den Lehrenden der Tourismusschulen MODUL mit Unterstützung der Josef Manner & Comp. AG einen Spendenbetrag von 3.333,33 Euro für die soziale Transferarbeit der Wiener Tafel. Ein Flashmob - zu sehen unter <https://www.youtube.com/watch?v=fzBtZdFGstY> - an dem sich knapp vor Weihnachten die gesamte Schule beteiligte, eine vorweihnachtliche Spendenaktion, das Backen von „Kekschen mit Sinn“ sowie ein Punschstand vor der Höheren Lehranstalt für Tourismus Ende vergangenen Jahres brachten den stolzen Spendenbetrag zustande.

Die Kooperation zwischen MODUL und Wiener Tafel startete 2013 mit gemeinsamen Bewusstsein bildenden Aktionen wie einem Brotbackworkshop unter dem Titel „hausbacken statt altbacken“ für Interessierte in einer der Profi-Ausbildungsküchen, beinhaltete im Laufe der Jahre zahlreiche gemeinsame Aktionen und Kampagnen und geht 2016 in die nächste vielversprechende Runde.

### **Kooperation auf vielen Ebenen**

*„Bewusstsein für einen reflektierten Umgang mit Lebensmitteln gerade bei Kindern und Jugendlichen stärken und fördern – das ist einer unserer Schwerpunkte“,* betont Dr.<sup>in</sup> Alexandra Gruber, Geschäftsführerin der Wiener Tafel, *„deshalb freuen wir uns ganz besonders über die Kooperation mit den Tourismusschulen MODUL der Wirtschaftskammer Wien, sie stellen dafür die idealen Partnerinnen*

---

[www.wienertafel.at](http://www.wienertafel.at) + office@wienertafel.at + 1110 Wien, Simmeringer Hauptstr. 2 - 4 + Tel: +43 1 236 56 87 Fax: DW 9



---

dar“, ist Gruber überzeugt und ergänzt: „*Kochworkshops für Armutsbetroffene und das Veredeln von gerettetem Obst zu „Marmelade mit Sinn“ im Rahmen der WienerTafelFreuden sind nur zwei ganz konkrete neue Projekte, die wir gemeinsam mit den Tourismusschulen MODUL umsetzen wollen – das Engagement der Studierenden und ihrer Ausbilder ist für uns jedes Mal ein ganz besonderes Erlebnis.*“ Durch das Vermitteln von Kompetenz im Umgang mit Lebensmitteln an „EndverbraucherInnen“ soll die Wertigkeit dieser Ressourcen emotional erlebbar gemacht werden. Dies alles führt dazu, dass die Lebensmittelabfälle reduziert werden.

Armutsbetroffene in den von der Wiener Tafel belieferten Sozialeinrichtungen bekommen mit der vermittelten Fähigkeit, aus den gelieferten Lebensmitteln eigenständig gesunde, gehaltvolle Gerichte zuzubereiten, ein Stück Autarkie und Chance auf gesellschaftliche Teilhabe.

Neben der Weiterführung der angewandten Workshops wird es aber auch Podiumsdiskussionen, Vorträge und andere Aktivitäten im Sinne des interaktiven Wissenstransfers geben. „*Es gibt kaum einen passenderen Ort für die Vermittlung derartiger Inhalte als Tourismusschulen MODUL der Wirtschaftskammer Wien*“, ist Gruber überzeugt. Außerdem sind diese für die Wiener Tafel wichtige Ansprechpartnerinnen was die Umsetzung von Events anlangt. „*Mit dem großartigen Spendenbetrag ermöglichen die Tourismusschulen MODUL der Wirtschaftskammer Wien mit Unterstützung der Josef Manner & Comp. AG, dass die Wiener Tafel auch 2015 Armutsbetroffene mit geretteten Lebensmitteln beliefern und damit die Kluft zwischen Überfluggesellschaft und Armutsgesellschaft schmaler werden lassen kann*“, freut sich Alexandra Gruber über die konkrete Hilfe.

### **16 Jahre Expertise im Einsatz gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung**

Die Wiener Tafel baut seit 16 Jahren als Spenden finanziert Sozial- und Umweltverein eine tragfähige Brücke zwischen Überfluss- und Bedarfsgesellschaft : Dank des Netzwerkes aus rund 150 Warendespenderbetrieben, sozial eingestellten Kooperationspartner-Unternehmen und über 400 engagierten Ehrenamtlichen kann die Wiener Tafel pro Tag bis zu drei Tonnen Lebensmittel vor dem Müll retten. Ebenso wichtig wie die direkte Hilfe für Armutsbetroffene ist für die Wiener Tafel die Sensibilisierung der „EndverbraucherInnen“ in Hinblick auf Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung und die Bewusstseinsbildung im Sinne eines sozial- und ökologisch sinnvollen Lebensstils. Als unabhängiger Sozial- und Umweltverein lebt die Wiener Tafel vom Engagement Ehrenamtlicher und von Spenden. Mit einem Euro kann die Wiener Tafel bis zu 10 Armutsbetroffene mit geretteten Lebensmitteln versorgen.

#### **Rückfragehinweis:**

Markus Hübl, MAS

Pressesprecher

M: 0650 901 00 03

T: 01 236 56 87-003

E: [markus.huebl@wienertafel.at](mailto:markus.huebl@wienertafel.at)

W: [www.wienertafel.at](http://www.wienertafel.at)